



## Märchen und Sagen aus dem Beerbachtal

### Eine Lesung aus der Nieder-Beerbacher Chronik

Märchen, Mythen und Sagen müssen erzählt werden, denn nur so bleiben sie lebendig. Anlass für den Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal, mit einem Vortrag über Märchen, Sagen und Legenden aus dem Beerbachtal am 8. Mai sein Jahresprogramm 2019 zu starten.

Der Referent des Bildvortrags ist Harald Rapp, ein Kenner der Nieder-Beerbacher Geschichte und Mit-Autor der anlässlich der 700 Jahr Feier 2018 aufgelegten Chronik von Nieder-Beerbach. Er wird in seiner Lesung unter anderem über die „ach so tragische Geschichte“ von „Ritter Schorsch und Anne-Mariechen“, über die „Alte Burg“ ein Vorgängerbau der Burg Frankenstein, über „Das alte Schloß“, das sich am Ortsausgang Richtung Ober-Beerbach befunden haben soll und das Frankensteiner Eselslehen berichten.



#### **Bekanntes Gemälde von Siegfried Bernhardt, Frankenhausen:**

Der Lindwurm, der den gesamten Ort Nieder-Beerbach peinigte und das Glück von Ritter Georg und Anne-Mariechen nicht zum guten Ende kommen ließ.

Foto: Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal

Weiterhin werden Sagen und Geschichten über Gold- und sonstige Schatzgräber, über unterirdische Gänge, verwunschene Wälder und Steinbrüche und die Notlandung eines Zeppelins in Nieder-Beerbach Inhalt der Lesung sein.

Zu dieser interessanten Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein. Beginn ist am 8. Mai um 19.30 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Eingang Vingåkerweg an der Modau. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.